

Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr
2023/24 trading-house.net AG, Berlin

Inhaltsverzeichnis

1. Bericht des Aufsichtsrats
2. Lagebericht des Vorstands
3. Bilanz
4. Gewinn- und Verlustrechnung
5. Anhang
6. Impressum

Bericht des Aufsichtsrats der trading-house.net AG für das Geschäftsjahr 2023/24

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

im Geschäftsjahr 2023/2024 hat der Aufsichtsrat der trading-house.net AG seine im Gesetz und in der Satzung der Gesellschaft festgelegten Aufgaben wahrgenommen, den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens überwacht und beratend begleitet.

Der Vorstand hat den Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend über die Geschäftsentwicklung, die wirtschaftliche Situation des Unternehmens und der einzelnen Geschäftsbereiche sowie über die Finanz – und Investitionsplanung informiert. Über wesentliche Entwicklungen und Entscheidungen sowie über die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft wurde der Aufsichtsrat durch Berichte des Vorstandes, im Rahmen der jeweiligen Sitzungen sowie in Einzelgesprächen zwischen Aufsichtsratsmitgliedern und dem Vorstand außerhalb von Sitzungen laufend informiert. Darüber hinaus wurden Anregungen und Vorgaben des Aufsichtsrates berücksichtigt.

Im Berichtsjahr fanden zwei Sitzungen des Aufsichtsrats statt. Beschlüsse durch den Aufsichtsrat wurden ausschließlich in den Sitzungen gefasst. Ausschüsse wurden nicht gebildet.

In der Sitzung am 05.03.2024 wurde der Aufsichtsrat umfassend über die aktuelle Geschäftssituation informiert. Er teilte mit, dass die Umsatz- und Liquiditätssituation aktuell gut ist. Mit dem Partner-Broker Skilling konnte Anfang des Jahres ein Vertrag über die exklusive Betreuung aller deutschsprachigen Kunden geschlossen werden. Der Vorstand stellte den aufgestellten Abschluss für das Geschäftsjahr 2022/23 vor, welcher vom Aufsichtsrat einstimmig gebilligt wurde. Risiken sieht der Vorstand weiterhin bei dem in der Ukraine begonnenen Krieg sowie einem möglicherweise bevorstehenden Amtswechsel in den USA.

In der Sitzung am 13.12.2023 wurde der Aufsichtsrat umfassend über die aktuelle Geschäftssituation informiert. Nach dem das Geschäftsjahr 2022/23 mit einem ordentlichen Ergebnis abgeschlossen wurde, geht der Vorstand für das Geschäftsjahr 2023/24 von Verlusten aus. Grund für die Verluste sei die Zurückhaltung der Kunden aufgrund der hohen Inflation sowie die alternativen Anlagemöglichkeiten der Kunden aufgrund der wieder gestiegenen Zinsen.

Berlin, April 2025

Dr. jur. Christian Meissner, Vorsitzender des Aufsichtsrates

Lagebericht des Vorstands der trading-house.net AG für das Geschäftsjahr 2023/24

DARSTELLUNG UND ANALYSE DES GESCHÄFTSVERLAUFS UND DER LAGE DER GESELLSCHAFT

1. Grundlagen der Gesellschaft

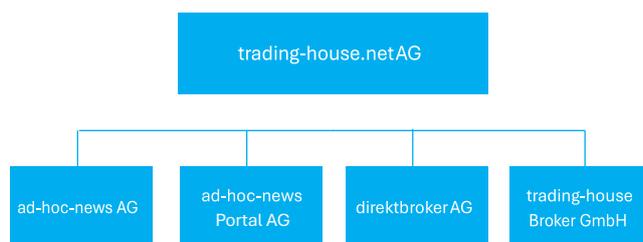
1.1. Geschäftsmodell und -bereiche

Das aktive Geschäft der Gesellschaft besteht aus drei Geschäftsbereichen.

- Die Geschäftsführung und -entwicklung der Konzern-gesellschaften.
- Die Entwicklung und der Betrieb von Internetportalen werden über den Geschäftsbereich IT/Development sichergestellt.
- Die Verwaltung und Übernahme von Sekretariats- und Back-office-Aufgaben bilden den dritten Geschäftsbereich.

1.2. Tochtergesellschaften

Die trading-house.net AG hält jeweils 100% der Anteile an vier Tochtergesellschaften.



Die **ad-hoc-news AG** ist seit dem 01.04.2017 eine Mantelgesellschaft ohne operatives Geschäft. Die Gesellschaft befindet sich aktuell in Liquidation. Die Löschung im Handelsregister wird kurzfristig erwartet.

Die **ad-hoc-news Portal AG** ist für den Betrieb und die konzeptionelle Entwicklung sowie die Organisation der Vermarktung des Internetportals für Wirtschafts- und Finanzinformationen www.ad-hoc-news.de verantwortlich. Das Nachrichten- und Informationsportal www.ad-hoc-news.de ist nach wie vor das reichweitenstärkste Portal innerhalb der Unternehmensgruppe. www.ad-hoc-news.de ist ein interessantes Werbemedium für die unternehmenseigenen Produkte und Dienstleistungen, aber auch für andere Werbetreibende. Nach dem Einbruch der Besucherzahlen in 2016 ist die

Reichweite auf dem niedrigen Niveau stabil. Zur Umsatzgenerierung durch Werbung ist die Webseite seit Jahren nur noch mäßig geeignet. Für das laufende Kalenderjahr ist ein Re-Launch geplant, der bereits begonnen wurde.

Das Geschäftsjahr 2023/24 verlief für die **direktbroker.de AG** erfreulich. Der Verlustvortrag konnte weiter leicht reduziert werden. Die direktbroker.de AG fungiert als Makler zwischen den Kunden sowie den Anbietern von Finanznebenprodukten. Die Produkte sind teilweise Produkte des eigenen Konzerns oder Produkte fremder Anbieter. Die Tätigkeit der direktbroker.de AG findet in stets im regulierungsfreien Raum statt und es werden keine Finanzdienstleistung im Sinne des WpHG erbracht.

Zu den vermittelten Produkten gehören aktuell beispielsweise Signaldienste, Handelssysteme und Coachings.

trading-house.net beendete das Geschäftsjahr 2023/24 mit einem Periodenverlust. Das Geschäft blieb sehr volatil. Die Gesellschaft ist zum einen von den Bewegungen der Märkte aber zum anderen auch vom Verhalten der Kunden stark abhängig. Um die Abhängigkeit von einzelnen Broker-Partner zu reduzieren, sind wir ständig bemüht, neue Partner-Broker zu finden. Hier streben wir an, dass wir neben den Kunden, die wir vermitteln, auch die deutschsprachigen Kunden der Partner-Broker zu betreuen.

Durch das am 5. Dezember 2024 im BStBl. 2024 I Nr. 387 verkündete Jahressteuergesetz 2024 ist die Verlustverrechnungs-beschränkung bei Verlusten aus Termingeschäften von 20 TEUR in einem Veranlagungszeitraum rückwirkend aufgehoben worden. Somit können nun Verluste aus Termingeschäften mit Gewinnen aus Termingeschäften und anderen Kapitaleinkünften verrechnet werden.

Aufgrund der gesetzlichen Rahmenbedingungen der zypriotischen Partner nimmt die trading-house Broker GmbH in der Regel die Rolle des Vermittlers zwischen der direktbroker.de AG und deren Partnern ein.

Im März 2021 wurde die **Finance School of Trading GmbH** als 100-prozentige Tochtergesellschaft der direktbroker.de AG gegründet. Wie bereits berichtet war das Geschäftsmodell nicht ertragsreich und die Gesellschaft befindet sich in Liquidation. Die Löschung der Gesellschaft wird in Kürze erwartet.

1.3. Forschung und Entwicklung

In den letzten Jahren lag der Schwerpunkt der Entwicklungsarbeit weiterhin auf der Entwicklung hausgener Systeme zur Unterstützung des Vertriebs und der Abrechnungen von Mitarbeitern. Darüber hinaus werden die Internetportale fortlaufend auf den technisch neuesten Stand gebracht.

Für die Unterstützung des Handels werden Signaldienste entwickelt und den Kunden als Unterstützung angeboten. Die Entwicklung der Systeme wird teilweise auch extern in Auftrag gegeben.

1.4. Ziele und Strategien des Unternehmens

Die trading-house.net AG verfolgt das finanzielle Ziel, die Umsätze zu stabilisieren und die Risiken zu diversifizieren. Diese Ziele sollen im Einklang mit den wirtschaftlichen und finanziellen Bedingungen und im Rahmen eines angemessenen Chance-/Risiko-Verhältnisses erreicht werden.

Als strategisches Ziel steht neben der Stabilität der Umsätze, die Ausweitung des Partnernetzwerkes zur Kundengewinnung sowie der weitere Aufbau und die Festigung der bestehenden Partnerschaften mit Brokern im Vordergrund. Dies soll, wie auch in den vergangenen Jahren in den nächsten Jahren durch die weitere Skalierung der Umsätze bei den bestehenden Partnerschaften und der Vermarktung weiterer neuer Produkte der Partner realisiert werden. Ferner sollen die bestehenden Partnerschaften sowie neue Partnerschaften die Betreuung der deutschsprachigen Kunden der jeweiligen Partner enthalten.

Im Geschäftsbereich Brokerage bietet die Firmengruppe vor allem aktiveren und anspruchsvollen Privatanlegern intensiven persönlichen Service. In der Branche ist die Gesellschaft seit längerem mit zunehmendem Wettbewerb bei sinkenden Margen und zunehmenden Marketingkosten konfrontiert. Diese Tendenzen machen sich leider seit einigen Jahren durch engere Margen sowie immer wieder negative Jahresergebnissen bemerkbar. Die neuen Kooperationsmodelle mit unterschiedlich gestalteten Verträgen dienen der Stabilität und damit der Sicherung des Erhalts der Gesellschaft.

2. Wirtschaftsbericht und Lage der Gesellschaft

2.1. Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

2.1.1. Wirtschaft, Finanzmärkte und Börse

Das Jahr 2023/2024 war im Wesentlichen durch die Bewältigung der durch die Corona Pandemie hervorgerufene Wirtschaftskrise und dem Krieg in der Ukraine sowie der daraus entstandenen wirtschaftlichen Folgen gekennzeichnet. Zu nennen ist hier der weltweite Anstieg der Inflation und der Anstieg der Energiepreise.

An den Finanzmärkten konnte sich der Aufschwung der Aktienmärkte fortsetzen und es kam nach den Korrekturen der Vorjahre wieder zu neuen Höchstmarken an den Börsen.

2.1.2. Online-Werbemarkt und Internetnutzung

Die minimalen Einnahmen aus der Vermarktung von Webseiten haben einen nicht nennenswerten Einfluss auf die Umsätze der Konzerngesellschaften.

2.2. Lage der Gesellschaft

2.2.1. Ertragslage

Die Ertragslage der trading-house.net AG ist im Wesentlichen abhängig von den Erträgen der aktiven Tochtergesellschaften.

Das Geschäftsjahr 2023/24 wurde mit einem Jahresfehlbetrag von 160 TEUR gegenüber

einem Jahresüberschuss in Höhe von 438 TEUR im Vorjahr abgeschlossen.

2.2.2. Finanzlage

Im Geschäftsjahr 2023/24 verzeichnete die trading-house.net AG einen negativen Cashflow von 99 TEUR. Der überschlägige Cashflow wurde wie folgt ermittelt:

Cashflow Berechnung (in TEUR)	2021/22	2022/23	2023/24
Jahresergebnis	-164	438	-160
Abschreibungen	128	6	5
Veränderung Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	8
Verluste aus Anlagenabgängen	0	0	48
Veränderung der Rückstellungen	2	-1	0
	-34	443	-99

Die liquiden oder liquiditätsähnlichen Mittel betragen zum Bilanzstichtag 30.06.2024 insgesamt 8 TEUR (Vorjahr 46 TEUR). Die Liquiditätssituation der Gesellschaft ist gut. Sie war zu jedem Zeitpunkt geordnet und die Zahlungsfähigkeit war immer gewährleistet.

Die liquiden oder liquiditätsähnlichen Mittel betragen zum Bilanzstichtag 30.06.2024 insgesamt 8 TEUR (Vorjahr 46 TEUR). Die Liquiditätssituation der Gesellschaft ist gut. Sie war zu jedem Zeitpunkt geordnet und die Zahlungsfähigkeit war immer gewährleistet.

2.2.3. Vermögenslage

Die Bilanzsumme des Unternehmens verminderte sich im Geschäftsjahr 2023/24 auf 738 TEUR (von 878 TEUR im Vorjahr). Im abgeschlossenen Geschäftsjahr 2023/24 werden Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 0 TEUR (Vorjahr 0 TEUR) ausgewiesen. Mit einem Eigenkapital von 542 TEUR (Vorjahr 701 TEUR) beträgt die Eigenkapitalquote am Bilanzstichtag 73% (Vorjahr 79%).

Das Grundkapital der Gesellschaft ist weiterhin eingeteilt in 665.330 Stückaktien ohne Nennwert. Der rechnerische Wert je Aktie beträgt 1,0225838 Euro. Ein genehmigtes Kapital ist zum Bilanzstichtag nicht vorhanden.

Finanzlage der verbundenen Unternehmen

Im Folgenden werden die Angaben zu Unternehmen zusammengefasst, an denen die trading-house.net AG Anteile mit mehr als 5% des jeweiligen Eigenkapitals im Finanzanlagevermögen hält:

	Beteili- gungs- quote	Stamm- kapital / Grundka- pital	Ergebnis 30.06.2024	Restbuch- wert 30.06.2024
Verbundene Unternehmen	%	EUR	EUR	EUR
ad-hoc-news Portal AG	100	60.000,00	5.148,82	65.476,00
ad hoc news AG	100	50.000,00	0,00	1,00
trading-house-broker GmbH	100	75.000,00	9.231,39	105.000,00
direktbroker. de AG	100	50.000,00	14.533,03	50.000,00
Finance School of Trading GmbH (100%-ige Tochter der direktbroker.de AG)	100	25.000,00	0,00	1,00

3. Nachtragsbericht

Nach dem 30. Juni 2023 sind keine unerwarteten Ereignisse bekanntgeworden, die die Finanzlage der Gesellschaft in naher Zukunft gefährden können.

RISIKO- UND PROGNOSEBERICHTERSTATTUNG

1. Prognosebericht

Der Prognosebericht beschreibt die voraussichtliche Entwicklung der trading-house.net AG im kommenden Geschäftsjahr 2024/25. Er enthält Aussagen und Informationen über Vorgänge, die teilweise in der Zukunft liegen. Diese vorausschauenden Aussagen und Informationen beruhen auf Erwartungen und Annahmen des Unternehmens zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Prognoseberichts. Diese wiederum unterliegen bekannten und unbekanntem Chancen, Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren beeinflussen den Erfolg, die Geschäftsstrategie und die Ergebnisse des Unternehmens. Sollten Chancen oder Risiken eintreten oder eine der Ungewissheiten Realität werden oder sollten sich erweisen, dass eine der zugrunde liegenden Annahmen nicht korrekt war, kann die tatsächliche Entwicklung des Unternehmens sowohl positiv als auch negativ von den Erwartungen und Annahmen der in die Zukunft gerichteten Aussagen und Informationen dieses Prognoseberichts abweichen.

1.1. Entwicklung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen

Für das Jahr 2024/25 rechnet die trading-house.net AG mit einem weiterhin schwierigen wirtschaftlichen Umfeld. Maßgeblich werden die Märkte durch die Auswirkungen des in der Ukraine stattfindenden Krieges und die hohe Inflation beeinflusst werden. Darüber hinaus gibt es in Deutschland politische und wirtschaftliche Unsicherheiten. Die neue Administration der USA unter Donald Trump führt zu erheblichen politischen und wirtschaftlichen Verunsicherungen.

Die weitere Entwicklung der Kapitalmärkte ist nicht vorhersehbar und es ist aufgrund des Krieges in der Ukraine und der USA weiterhin mit einer Zunahme der Volatilität an den Märkten zu rechnen. Aufgrund der wieder befürchteten Inflation in den USA, möglicherweise daher nicht stattfindenden Zinssenkungen wagen wir keine Prognose zur Markt- und Aktienkursentwicklung.

1.2. Entwicklung der Gesellschaft

Unabhängig von der Entwicklung an den Finanzmärkten und der unklaren weltweiten Wirtschaftsentwicklung der Realwirtschaft ist der Vorstand der Meinung, dass die Gesellschaft mit ihren Produkten und Leistungen gut aufgestellt ist bzw. sich auf die aktuellen Trends gut einstellen wird. Aufgrund der geringen Größe des Unternehmens bleibt es anpassungsfähig und konnte so bislang jede Krise meistern. Um die Abhängigkeit von einzelnen Partnern zu verringern, werden neue Partnerschaften angestrebt.

Die trading-house Broker GmbH konnte neue Verträge mit Partner-Brokern schließen. Zu nennen wären da Deltastock mit einer exklusiven Vereinbarung über den Service aller deutschen Kunden sowie für NAGA Markets Europe.

Im Geschäftsbereich Brokerage wird die Nische für aktive, serviceorientierte Kunden, die einen gehobenen Anspruch an persönlichen Service und Ausbildung haben, weiterentwickelt. Es werden fortlaufend neue Ideen und Konzepte zur Kundengewinnung entwickelt. Die Börsenakademie kann seit Jahren kaum eigene Umsätze erwirtschaften. Eine Änderung dieser Situation ist nicht absehbar.

Für das laufende Geschäftsjahr 2024/25 erwartet die Gesellschaft erneut ein leicht negatives Betriebsergebnis.

2. Chancen- und Risikobericht

2.1. Risikopolitik

Das unternehmerische Handeln in einem hoch dynamischen Umfeld geht mit der Übernahme von Risiken einher, die fortlaufend und in verantwortungsvoller Weise bewertet werden. Die Weiterentwicklung geeigneter Instrumente zur Risikofrüherkennung und Risikosteuerung ist dabei ein wichtiger Teilbereich der Organisation. Aufgrund von klaren Organisations- und Kontrollstrukturen der trading-house.net AG können der Vorstand sowie die Führungskräfte Risiken frühzeitig erkennen und kontrollieren. Die möglichen Chancen nutzen zu können, basiert auf der Bereitschaft, auch angemessene Risiken einzugehen.

Die Geschäftsbereiche Verwaltung, Brokerage, Börsenakademie, IT/ Entwicklung und Finance Media weisen unterschiedliche Chancen- und Risikopotenziale und Abhängigkeiten zu den Kapitalmärkten auf. Auf Basis einer fortlaufenden Analyse der Kapitalmärkte, der Lieferanten und Partner sowie des Wettbewerbs werden ein frühzeitiges Erkennen sowie Begrenzen von Risiken angestrebt.

2.2. Umfeld- und Branchenrisiken

Die Geschäftstätigkeit der trading-house.net AG unterliegt direkt und indirekt den Einflüssen der Entwicklungen der wirtschaftlichen und konjunkturellen Bedingungen. Ebenso ist das Unternehmen von der Situation und der Entwicklungen an den inländischen und ausländischen Finanzmärkten sowie von den gesetzlichen und steuerlichen Rahmenbedingungen abhängig.

Im Berichtszeitraum verlief die Unternehmensentwicklung negativ. Im Falle einer deutlichen Verschlechterung des Börsenumfeldes, könnte sich das Wachstum des Unternehmens weiter verlangsamen bzw. verschlechtern. Eine Zunahme des Wettbewerbs könnte zu Preisdruck und zu intensiveren Marketingmaßnahmen und damit zu verminderten Provisionserlösen und erhöhten Aufwendungen führen. Durch eine permanente Markt- und Wettbewerbsanalyse soll sichergestellt werden, dass

Veränderungen rechtzeitig erkannt und entsprechende Maßnahmen ergriffen werden können.

2.3. Unternehmensspezifische Risiken

Die unternehmensspezifischen Risiken können sich vor allem über die Abhängigkeit zur Ertragslage der Tochtergesellschaften auswirken. Diese haben ihre Risiken unter anderem bei ihrer Abhängigkeit zu den Geschäftsbeziehungen von Partnern und Dienstleistern. Hier besteht das Risiko, dass Partnerunternehmen, insbesondere die depotführenden Institute, ausfallen oder ihre Geschäftspolitik ändern können und es dadurch zu Umsatz- sowie Ertragseinbußen kommen kann. Diese Risiken weiter zu minimieren, bleibt neben der Verbesserung der Ertragslag, oberste Priorität.

Ebenso besteht auch aufgrund der Unternehmensgröße eine gewisse Abhängigkeit von qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Schlüsselpositionen. Zur Reduzierung geschäftlicher Risiken hat die Gesellschaft eine D&O-Versicherung abgeschlossen.

2.4. Finanzwirtschaftliche Risiken

Risiken bestehen hier indirekt über die Ertragslage der Tochtergesellschaften. Die Zahlungsausfallrisiken im Bereich Brokerage sind bei den bestehenden Partnerunternehmen mitunter schwer zu kalkulieren.

Die Vermittlung von Seminaren weist keine relevanten finanzwirtschaftlichen Risiken auf, da die Teilnehmer von kostenpflichtigen Seminaren die Seminargebühren im Voraus bezahlen. Im Berichtszeitraum fanden allerdings keine kostenpflichtigen Seminare statt.

Im Bereich Finance Media ist die Vermarktung der Werbeformate aufgrund der weniger gewordenen Zugriffe auf die Webseite AD HOC NEWS fast zum Erliegen gekommen. Hier liegt das Risiko, bzw. auch die Chancen weiterhin bei der Entwicklung der Besucherzahlen. Aufgrund der geringen Einnahmen in diesem Bereich, gibt es keine nennenswerten Ausfallrisiken.

Nach einem Relaunch in den nächsten Monaten, werden neue Möglichkeiten der Vermarktung in Erwägung gezogen. Die Liquiditätssituation des Unternehmens war im abgelaufenen Geschäftsjahr 2023/24 jederzeit gegeben. Die Gesellschaft konnte zu jedem Zeitpunkt eingegangene Zahlungsverpflichtungen erfüllen und Zahlungsziele einhalten. Der Vorstand ist durch das laufende Risikocontrolling und Liquiditäts-Reporting ständig informiert, sodass die Liquiditätsplanung zeitnah erfolgt und eventuell notwendige Maßnahmen schnell ergriffen werden können.

2.5. Gesamtrisikosituation

Die trading-house.net AG unterliegt den potenziellen Risiken des zunehmenden Wettbewerbes sowie einer negativen Entwicklung an den Kapitalmärkten. Sofern sich die Rahmenbedingungen sowie die Ertrags- und Kostensituation nicht weiter negativ verändern, sind aus aktueller Sicht und auf Basis der Erkenntnisse der mittelfristigen Planung der Geschäftsführung keine signifikanten Risiken für den Fortbestand oder die Entwicklung des Unternehmens erkennbar oder Tatsachen bekannt, die absehbar zu einer wesentlichen Beeinträchtigung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage oder zu einer mittelfristigen Bestandsgefährdung führen könnten.

Berlin, April 2025

A handwritten signature in black ink, consisting of several overlapping, stylized strokes.

Bilanz der trading-house.net AG auf den 30.06.24

AKTIVA

	30.06.2024 EUR	30.06.2023 EUR
1. VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN	29.949,01	35.721,04
2. VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER VERBUNDENEN UNTERNEHMEN	137.014,59	106.733,87
3. SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	19.928,08	25.420,41
4. RÜCKSTELLUNGEN		
a) andere Rückstellungen	9.129,08	9.060,00
5. EIGENKAPITAL		
a) Gezeichnetes Kapital	680.355,68	680.355,68
b) Kapitalrücklage	1.504.426,64	1.504.426,64
c) Bilanzverlust	-1.643.178,86	-1.482.891,19
	541.603,46	701.891,13
SUMME PASSIVA	737.624,22	878.826,45

PASSIVA

	30.06.2024 EUR	30.06.2023 EUR
1. IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE	4.822,00	4.822,00
2. SACHANLAGEN	40.427,00	7.615,00
3. ANTEILE AN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN	220.477,00	218.226,00
4. WERTPAPIERE DES ANLAGEVERMÖGENS	0,00	1,00
5. FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN	56.136,49	106.641,30
6. FORDERUNGEN GEGEN VERBUNDENE UNTERNEHMEN	166.915,02	103.956,25
7. SONSTIGE VERMÖGENSGEGEBSTÄNDE	44.517,46	29.502,18
8. SONSTIGE WERTPAPIERE	196.624,01	353.585,50
9. KASSENBESTAND, BUNDESBANKGUTHABEN, GUTHABEN BEI KREDITINSTITUTEN UND SCHECKS	7.705,24	46.217,63
10. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	0,00	8.259,59
SUMME AKTIVA	737.624,22	878.826,45

Gewinn- und Verlustrechnung der trading-house.net AG für das Geschäftsjahr 2023/24

	2023/24 EUR	2022/23 EUR
1. Umsatzerlöse	443.172,77	982.404,74
2. Sonstige betriebliche Erträge	24.149,25	94.270,36
3. Materialaufwand	0,00	0,00
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-248.073,85	-325.942,57
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-34.803,02	-25.757,13
5. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-13.411,20	-6.773,77
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-333.694,17	-287.335,10
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.372,55	8.652,41
8. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,00	0,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	-61,00
10. Sonstige Steuern	0,00	1.078,74
11. Jahresüberschuss	-160.287,67	438.501,20

Anhang zum Jahresabschluss der trading-house.net AG für das Geschäftsjahr 2023/24

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht: trading-house.net AG

Firmensitz laut Registergericht: Berlin

Registereintrag: Handelsregister

Registergericht: Berlin (Charlottenburg)

Register-Nr.: 70512

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear und degressiv vorgenommen.

Bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens mit Anschaffungskosten bis EUR 800,00 wurden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben und im Anlagenspiegel des Geschäftsjahres als Abgang ausgewiesen.

Die Bewertung der Finanzanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten bzw. niedrigeren beizulegenden Werten. Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden grundsätzlich mit dem Nennbetrag und unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die sonstigen Wertpapiere des Umlaufvermögens wurden zu Anschaffungskosten oder ggf. nach § 253 Abs. 4 HGB zu den niedrigeren Werten, die sich aus den Börsen- oder Marktpreisen am Stichtag ergeben, angesetzt.

Liquide Mittel wurden zum Nennbetrag bilanziert.

Das gezeichnete Kapital wurde mit dem Nennbetrag angesetzt.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen erkennbare Risiken und ungewisse Verpflichtungen. Sie wurden mit dem Erfüllungsbetrag bewertet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag bewertet.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Angaben zur Bilanz

Angabe zu Restlaufzeitvermerken

Zum Abschlussstichtag bestanden folgende Verbindlichkeiten:

Art der Verbindlichkeiten	davon mit einer Restlaufzeit		
	Bis 1 Jahr	1 – 5 Jahre	Über 5 Jahre
aus Lieferungen und Leistungen	29.949,01	0,00	0,00
Gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	137.014,59
Sonstige	16.928,08	3.000,00	0,00
Summe	46.877,09	3.000,00	137.014,59

Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Angaben in Fortführung des Jahresergebnisses

Der Bilanzgewinn zum 30.06.2024 setzt sich wie folgt zusammen:

Posten der Ergebnisverwendung	Betrag EUR
Jahresfehlbetrag	160.287,67
- Verlustvortrag aus dem Vorjahr	1.482.891,19
Bilanzverlust	1.643.178,86

Sonstige Angaben und Impressum

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 2.

Namen der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats

Herr Rafael S. Müller (Vorstand)

Dr. Christian Meissner (Vorsitzender des Aufsichtsrats)

Christian Spilgies (stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats)

Dr. Hubertus Bartelheimer

Berlin, Mai 2025

trading-house.net AG

Der Vorstand



Rafael Müller (Vorstandsvorsitzender)